

Viele **Türen** führen in den **Nachbarschaftsraum**



Gemeinsam haben wir inhaltliche Zugänge für die „Eingangstüren“ in den Nachbarschaftsraum entwickelt. Sprechen Sie uns an:

IPOS

Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision in der EKHN

Christian Leibner, Christine Burg-Seibel

Referat Kirchliche Daten, Fundraising und Mitgliederorientierung der EKHN

Laura Gleichmann

Regionalbüro Vernetzte Beratung ekhn2030

Axel Conrad, Dr. Johannes Geng, Susanne Kuzinski, Ines Riermeier, Nina Seelbach

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Stefan Heinig, Susanne Talmon

Zentrum Verkündigung

Alrun Kopelke

Orientierung im Nachbarschaftsraum



Regionalbüro
Vernetzte Beratung ekhn2030

ekhn
2030

Viele Türen führen in den Nachbarschaftsraum

Orientierung	
Was? - Idee	Eine gemeinsame Vorstellung davon entwickeln, was man für die Menschen im NBR erreichen will.
Wozu? - Zielsetzungen	Gemeinden identifizieren Möglichkeiten, die durch die Bildung des NBR entstehen. Sie überlegen, was erste gemeinsame Ziele sein könnten und wo sich die bestehende Vielfalt ergänzen soll. Gemeinden können alternativ <i>einen</i> Zielsatz als Leitstern für Entscheidungen und gemeinsame Projekte und Maßnahmen im Nachbarschaftsraum entwickeln. Planung erster Schritte zur Umsetzung.
Mit wem? - Zielgruppe	Steuerungsgruppe, KVs der Gemeinden im NBR, interessierte Menschen im NBR als Großgruppenformat.
Wie viele? - Anzahl der Teilnehmenden	Nach Bedarf und Zielsetzung variabel
Wie? - Methoden	Methoden werden an Situation der Gemeinden und Gruppengröße/Format angepasst
Wie lange? - Zeitbedarf	Je nach Format und Gruppengröße 3-6 Stunden an ein bis zwei Terminen
Mit wem? - Durchführung / Begleitung	Prozessberater:innen des IPOS